

# Mobility Maps



## › Personalisierte Mobilitätsalternativen für den Weg zur Arbeit

Mobility Maps vergleichen den Weg zur Arbeit zwischen Bus & Bahn, Velo, Bike & Ride und PKW hinsichtlich ihrer Fahrzeit, der Kosten, ihres CO<sub>2</sub>-Ausstosses und ihres Anteils am täglichen Bewegungsbedarf.

Kosten



Arbeitsaufwand



### Nutzen für das Unternehmen

Automatisierte, individuelle Mobilitätsberatung für eine unbegrenzte Zahl an Mitarbeitenden auf Knopfdruck

### Nutzen für Mitarbeitende

Individuelle Routenvorschläge für verschiedene Verkehrsmittel mit Zeit- und Kostenvergleich sowie Bewertung aus Umwelt- und Gesundheitsgesichtspunkten



Andrea Sutterlüty, Nachhaltigkeitsbeauftragte: Eine individuelle Mobilitätsberatung ist ein hervorragender Ansatzpunkt im betrieblichen Mobilitätsmanagement. Der Aufwand muss für das Unternehmen jedoch vertretbar bleiben. Die Mobility Maps erfüllen diese Anforderung.

Haberkorn/AT

### Implementierung

#### 1. Kontaktieren

Zugang zur Plattform beim Energieinstitut Vorarlberg besorgen

#### 2. Befüllen

Exceltabelle mit Wohn- und Arbeitsort der Mitarbeitenden sowie Arbeitszeit erstellen, hochladen und Abfrage starten

#### 3. Durchführen

Serien-E-Mail mit Begleittext erstellen und die Links zu den individuellen PDF-Dateien an die Mitarbeitenden versenden

#### 4. Kombinieren

Mit zusätzlichen Anreizen die Mitarbeitenden motivieren, ihre persönlichen Alternativen zu testen (z.B. Mobilitätsfrühstück)

# Funktionsbekleidung



## › Bekleidungssortiment für Mitarbeitende erweitern

Funktionsbekleidung wie leichte Jacken, Regenhosen, Windstopper-Handschuhe sowie Helm- und Schuhüberzieher in das Sortiment der beziehbaren Berufsbekleidung aufnehmen.

Kosten



Arbeitsaufwand



### Nutzen für das Unternehmen

Attraktivitätssteigerung des Unternehmens für Velopendelnde; Sensibilisierung für nachhaltiges Pendeln; Beitrag zur Gesundheitsförderung

### Nutzen für Mitarbeitende

Wertschätzung für Mitarbeitende, die mit dem Velo kommen; finanzielle Beteiligung an Investitionen für den Arbeitsweg; Komfortsteigerung durch bessere Ausrüstung



Reto Keller, Fachbereichsleiter Facility Services: Mit der Velobekleidung möchten wir die Mitarbeitenden unterstützen, auch bei schlechterem Wetter mit dem Velo zur Arbeit zu kommen. Zudem ist es eine Wertschätzung für alle, die täglich Velofahren. Die tägliche Bewegung ist nicht nur für das Klima gut, sondern auch für die Gesundheit.

**Lippuner EMT AG/CH**

### Implementierung

#### 1. Analysieren

Bestehendes Bekleidungssortiment prüfen und sinnvolle Ergänzungen zusammentragen

#### 2. Klären

Angebote für die Sortimentserweiterung einholen und ggf. zusätzliche Anbieter anfragen

#### 3. Beschliessen

Umfang der Sortimentserweiterung definieren und beim Anbieter bestellen

#### 4. Einführen

Sortimentserweiterung freischalten und neue Produkte bewerben

# Flexible Arbeitsformen



## › Einführung flexibler Arbeitsformen

Schaffung von Möglichkeiten für Mitarbeitende, an festgelegten Tagen von zu Hause zu arbeiten.

Kosten



Arbeitsaufwand



### Nutzen für das Unternehmen

Vermeidung MIV: Geringerer Parkplatzdruck und weniger Staukosten und Konflikte mit Anrainern oder der Standortgemeinde; höhere Mitarbeitenden-zufriedenheit

### Nutzen für Mitarbeitende

Flexibilität, Zeit- und Kostenersparnis



”

Martin Reis, Mobilitätsmanager: Fixe Homeoffice-Tage von Mitarbeitenden mit langer Anreise zum Arbeitsplatz entlasten gleichzeitig die Mitarbeitenden und das Verkehrssystem.

Energieinstitut Vorarlberg/AT

Implementierung

#### 1. Beschliessen

Beschlussfassung mit Geschäftsführung und Personalabteilung

#### 2. Klären

Mitarbeitende über Homeoffice Möglichkeit informieren und offene Fragen klären

#### 3. Vereinbaren

Vertragliche Homeoffice Vereinbarung ausarbeiten (z.B. an einem bestimmten Tag der Woche)

#### 4. Evaluieren

Erfolgskontrolle durch Einzelgespräche

# Mobilitäts-Einführungspaket



## › Konzeption eines Informations- und Motivationspakets

Konzeption eines Informations- und Motivationspakets für neue Mitarbeitende. Integration in den Standard-Prozess der Mitarbeitenden-Einführung und Einschulung: Info-Materialien, Schnuppertickets, Testvelos etc. Speziell auch für Auszubildende, aber auch bei Wechsel von Abteilungen, Verlegung von Betriebsstandorten etc.

Kosten

Arbeitsaufwand



### Nutzen für das Unternehmen

Nutzung des „Biografischen Bruchs“ - Neueinsteigende sind offener dafür, neue Dinge auszuprobieren und dadurch besser zu erreichen als Personen, die im Routineprozess stecken

### Nutzen für Mitarbeitende

Mobilitätsalternativen werden aufgezeigt und bieten die Möglichkeit, Routinen zu durchbrechen und Vorurteile abzubauen. Steigen Mitarbeitende langfristig um: Kosteneinsparung gegenüber Auto



Monika Hämmerle, Assistentin Fachbereich B&O / FI: Wir möchten neue Mitarbeitende für nachhaltige Mobilität motivieren. Hierfür stellt die Spitalregion RWS ein grosszügiges Mobilitätspaket zur Verfügung. Auch die Aktion Bike2Work wird bei uns durchgeführt. Veloförderung und nachhaltige Mobilität ist längst kein Projekt mehr, sondern fester Bestandteil der jährlichen Mobilitätsaktionen.

Spitalregion Rheintal Werdenberg Sarganserland/CH

### Implementierung

#### 1. Zusammenstellen

Mobilitätspaket mit regionalem öV-Betreiber und Standortgemeinde erstellen (z.B. Schnupperticket, Fahrpläne, Velokarten, Gadgets etc.)

#### 2. Überreichen

Mitarbeitenden Mobilitätspaket bei persönlichem Gespräch überreichen (inklusive personalisiertem Fahrplan)

#### 3. Evaluieren

Erfolgskontrolle in Mitarbeitenden-Gespräch integrieren

# Parkraummanagement (PRM)



## › Einführung von Parkraummanagement

Die Nutzung von Parkplätzen durch Mitarbeitende wird an definierte Kriterien (Anreiselänge, verfügbare Mobilitätsalternativen) und/oder an die Bezahlung von Parkgebühren geknüpft. Durch die Massnahme können Personen motiviert werden, vermehrt auf Velo, Fuss, öV oder Fahrgemeinschaften umzusteigen.

Kosten



Arbeitsaufwand



### Nutzen für das Unternehmen

Vermeidung MIV - Geringerer Parkplatzdruck, weniger Staukosten und Konflikte mit Anrainern oder der Standortgemeinde

### Nutzen für Mitarbeitende

Je nach Ausgestaltung des PRM profitieren Mitarbeitende, die auf das Auto verzichten (z.B. durch Mobilitätsbonus)



Roland Rubin, Leitung Fachbereich Betrieb & Organisation: Die Einführung eines Parkraummanagements wurde ausführlich diskutiert und insbesondere hinsichtlich Kostenwahrheit eingeführt. Inzwischen ist die Bewirtschaftung im Kontext der weiteren Massnahmen im Bereich Mobilitätsmanagement gut integriert und hilft mit, die Nachfrage nach Parkmöglichkeiten zu steuern.

Spitalregion Rheintal Werdenberg Sarganserland/CH

### Implementierung

#### 1. Abklären

- Ziele die durch PRM erreicht werden sollen
- Nutzen für das Unternehmen

#### 2. Vorbereiten

- Welche Personengruppen sind Teil des PRM?
- Welche sind nicht Teil des PRM und warum nicht?
- Welche Prinzipien werden angewandt?

#### 3. Entwickeln

- Wer bekommt eine Parkberechtigung
- Tarifstaffelung
- Kontroll- und Sanktionsmechanismen
- Verwendung der Einnahmen

#### 4. Umsetzen

des PRM-Modells und regelmässige Evaluierung

# „Eco-Points“ Anreiz- und Belohnungssystem

## › Einführung eines Anreiz- und Belohnungssystems (z.B. Ecopoints)

Mitarbeitende werden täglich motiviert Arbeitswege aktiv und umweltfreundlich zurückzulegen. Vorteile: Aktuelles Bild über Mobilitätsverhalten im Unternehmen, praktische Umsetzung durch Kopplung mit der Zeiterfassung.

Kosten



Arbeitsaufwand



### Nutzen für das Unternehmen

Vermeidung MIV - Geringerer Parkplatzdruck, weniger Staukosten und Konflikte mit Anrainern oder der Standortgemeinde; Steigerung der Gesundheit der Mitarbeitenden und der Identifikation mit dem Unternehmen

### Nutzen für Mitarbeitende

Belohnung durch Preise, Gemeinschaftsgefühl, Steigerung der Gesundheit (z.B. Velo, zu Fuss) und Kosteneinsparung gegenüber Auto



Gerhard Berlinger, Mobilitätsmanager: Durch die Koppelung mit der Zeiterfassung werden die Mitarbeitenden jeden Tag für nachhaltige Mobilität sensibilisiert.

Haberkorn/AT

### Implementierung

#### 1. Prüfen

Implementierung der ECO-Points-Touchscreens mit Verantwortlichen prüfen (Geschäftsführung, Personalabteilung, Haustechniker)

#### 2. Einholen

Angebot von ECO-Points-Betreibenden einholen und Beauftragung

#### 3. Einführen

Installierung, Information und Anleitung für Mitarbeitende

#### 4. Evaluieren

Regelmässige Kontrolle durch EDV-Auswertung

# öV Schnupper-Ticket



## › Bereitstellen von Schnupper-Tickets

öV-Abo für Mitarbeitende, mit dem sie „risikolos“ ihre öV-Verbindung über einen Zeitraum von ein bis zwei Wochen testen können.

Kosten



Arbeitsaufwand



### Nutzen für das Unternehmen

Schnuppertickets bieten eine gute Gelegenheit, Bus und Bahn auszuprobieren, und sind der erste Schritt, um Mobilitätsverhalten zu ändern und mögliche Ängste der Mitarbeitenden abzubauen. Steigen Mitarbeitende langfristig um: Geringerer Parkplatzdruck und weniger Staukosten und Konflikte mit Anrainern oder der Standortgemeinde

### Nutzen für Mitarbeitende

Mobilitätsalternativen werden aufgezeigt und die Möglichkeit geboten, Routinen im Mobilitätsverhalten zu durchbrechen und möglicher Vorurteile gegenüber öV abzubauen. Steigen Mitarbeitende langfristig um: Kosteneinsparung gegenüber Auto



Daniel Oehry, Mobilitätsmanager: öV-Schnupper-Tickets sind dann besonders wirkungsvoll, wenn sie vor längeren Einschränkungen im Strassenverkehr wie Sperrungen durch Baustellen ausgegeben werden.

Hilti AG/LI

Implementierung

#### 1. Zusammenstellen

Durchführung der Aktion mit regionalem öV-Betreiber bzw. Tarifverbund im Detail ausarbeiten

#### 2. Motivieren

Mitarbeitende über öV-Schnupper-Ticket informieren und zur Teilnahme motivieren

#### 3. Überreichen

Schnupper-Tickets aushändigen

#### 4. Evaluieren

Erfolgskontrolle durchführen (Anzahl ausgehändigter Tickets; Anzahl der Mitarbeitenden welche ein Monats/Jahresticket gelöst haben)

# Jobtickets



## › Finanzielle Unterstützung

Zuschuss oder Finanzierung der Wegstreckenkarte für den öffentlichen Verkehr zwischen Arbeitsplatz und Wohnort durch den Arbeitgeber.

Kosten



Arbeitsaufwand



### Nutzen für das Unternehmen

Vermeidung MIV - Geringerer Parkplatzdruck, weniger Staukosten und Konflikte mit Anrainern oder der Standortgemeinde

### Nutzen für Mitarbeitende

Steuerbegünstigung bei Strecke von Wohnort zu Arbeitsort mit Möglichkeit zum privaten Upgrade und Kosteneinsparung gegenüber Auto



Fabiola Vallaster, Mobilitätsmanagerin: Mit der Finanzierung des Jobtickets unterstützen wir eine gesunde und umweltfreundliche Anreise und reduzieren gleichzeitig die Mobilitätskosten der Mitarbeitenden

Landeskrankenhaus Feldkirch/AT

### Implementierung

#### 1. Abklären

welche Angebote/Produkte im Bereich von Jobtickets beim jeweiligen Verkehrsverbund verfügbar sind

#### 2. Festlegen

der Modalitäten: Wer ist unter welchen Bedingungen berechtigt? Wie hoch ist die finanzielle Unterstützung durch den Arbeitgeber? Wie läuft die operative Abwicklung?

#### 3. Bewerben

über geeignete Informationskanäle

#### 4. Evaluieren

Wie viele Personen nutzen das Jobticket? Entspricht die Nutzung den Erwartungen - wenn nicht, warum nicht? Wird das Ticket von den Inhabern auch tatsächlich genutzt?

# Terminabstimmung auf öV-Fahrplan



## › Abstimmung von Besprechungszeiten

auf öV-Fahrplan: Interne und externe Sitzungszeiten auf öV Fahrplan abstimmen und öV Verbindungen kommunizieren.

Kosten



Arbeitsaufwand



### Nutzen für das Unternehmen

Vermeidung MIV - Geringerer Parkplatzdruck, weniger Staukosten und Konflikte mit Anrainern oder Standortgemeinde; Förderung Veloverkehr, Steigerung der Gesundheit der Mitarbeitenden

### Nutzen für Mitarbeitende

Möglichkeit, mit öV oder Fahrgemeinschaft zu pendeln, Kosteneinsparung gegenüber Auto



Markus Zimmermann, Amtsleiter-Stv./Leiter Dienste: Es erzeugt Aufmerksamkeit und ist Gesprächsthema, wenn eine Besprechung nicht um Punkt, sondern erst um 7 nach beginnt. So wird für nachhaltige Mobilität sensibilisiert.

**AREG St. Gallen/CH**

### Implementierung

#### 1. Recherchieren

Recherche der Ankunfts- und Abfahrtszeiten des öV am Standort

#### 2. Integrieren

der öV-freundlichen Meeting-Gestaltung in Personalreglement

#### 3. Verändern

Veränderung der Meetingkultur durch Umsetzung (An-/Abreisezeiten in Agenda inkludieren, aussergewöhnliche Beginnzeiten etc.)

# Förderung von Fahrgemeinschaften

## › Förderung und Vermittlung von Fahrgemeinschaften

Förderung von Fahrgemeinschaften durch Vermittlung von Kontakten, Web-Plattformen, Apps, Anreize (z.B. privilegierte Parkplätze, Autoputzgutscheine) und Abbau von Ängsten bei Mitarbeitenden z.B. durch zeitlich begrenzte Fahrgemeinschaftsexperimente.

Kosten



Arbeitsaufwand



### Nutzen für das Unternehmen

Vermeidung MIV - Geringerer Parkplatzdruck, weniger Staukosten und Konflikte mit Anrainern oder Standortgemeinde, Austausch von Mitarbeitenden über Abteilungen und Firmen hinweg

### Nutzen für Mitarbeitende

Kostenersparnis, sozialer Austausch über Abteilungen hinweg, bei Koppelung mit Anreizsystem weiterer Nutzen (z.B. Autoputzgutscheine für Fahrer)



Burkhard Mangold, Mobilitätsmanager: Durch Ausprobieren und den unverbindlichen Testcharakter, können Menschen motiviert werden ihr Mobilitätsverhalten zu ändern.

Zumtobel/AT

### Implementierung

#### 1. Analysieren

z.B. im Rahmen der Mitarbeitendenbefragung Interesse an Fahrgemeinschaften abfragen, auch Ergebnisse der Analyse (z.B. Mobil-Check) geben Infos über Einzugsbereich der Mitarbeitenden

#### 2. Planen

Ridesharing App über Trafikguide.ch suchen. (lokal etablierte App bietet Vorteile). Auftaktveranstaltung, reservierte Parkplätze, Dauer des Experiments, Goodies für Motivation

#### 3. Informieren

Mitarbeitende zum Experiment einladen (Info Mail, Plakate, direkte Ansprache, Intranet etc.)

#### 4. Durchführen

Experiment durchführen, Wirkungskontrolle: Parkplätze